

# Probeunterricht an Wirtschaftsschulen 2006

## Deutsch 7. Jahrgangsstufe

### - Aufsatz -

Wähle eines der beiden folgenden Themen!

Arbeitszeit: 45 Minuten

#### Thema 1: Erlebniserzählung

Schreibe eine Erlebniserzählung in der Ich-Form! Lege dabei den nachfolgenden Zeitungsbericht zugrunde:

Dass sie/er die Anweisungen des Sportlehrers nicht beachtete, hätte einer 13-jährigen Schülerin/einem 13-jährigen Schüler während der Wintersportwoche ihrer/seiner Klasse in den Alpen fast das Leben gekostet. Obwohl ausdrücklich verboten, entfernte sich die Schülerin/der Schüler von der Gruppe und fuhr abseits der markierten Piste. Dabei verlor sie/er die Orientierung und stürzte in eine enge Gletscherspalte. Unverletzt, aber eingeklemmt blieb sie/er hängen und konnte sich nicht selbst befreien. Nach dreistündiger, intensiver Suche wurde sie/er gefunden. „Eine Ewigkeit für mich!“, sagte das Mädchen/der Junge den Rettern glücklich.

oder

#### Thema 2: Vorgangsbeschreibung

Im Rahmen einer europäischen Schulpartnerschaft hat deine Klasse Kontakt mit einer Schule in Österreich aufgenommen.

Zum Kennenlernen wird ein Projekt durchgeführt, in dem beide Seiten die Lebensbedingungen ihres Alltags darstellen.

Du hast die Aufgabe, deinen Schulweg – von deiner Haustür bis ins Klassenzimmer – genau zu beschreiben.

.  
. .  
.

#### Hinweise zur Bewertung:

Im Einzelnen sind zu gewichten:

**Inhalt** 2x

**Sprache** 2x

**Rechtschreibung/Zeichensetzung** 1x

## Deutsch 7. Jahrgangsstufe - Arbeit am Text/Sprachbetrachtung -

### Schulter an Schulter

von K. A. WOLFF

Bei den Olympischen Spielen zu Amsterdam (1928) kam es beim Dreitausend-Meter-Hindernislauf zu einem Zwischenfall, der von den meisten Zuschauern kaum bemerkt wurde und der dennoch vielleicht der heimliche Höhepunkt dieser an Ereignissen so reichen Tage war. Als nämlich Nurmi, damals der beste Läufer der Welt, beim ersten Hindernisgraben stürzte, drehte sich Duchesne, der Läufer Frankreichs und der einzige Gegner, der dem Finnen vielleicht den Sieg streitig machen konnte, um und half seinem Kameraden wieder auf die Füße. Nach drei Sekunden liefen sie weiter.

Das war alles, aber man tut gut, sich in das Herz des einen, in das Herz Duchesnes, zu versetzen und sich auszumalen, was darin vorging. Als er an die Startbahn trat, wusste er, dass er so gut wie sicher nur Zweiter werden konnte. Nurmi war bis zu diesem Tag noch nie unterlegen. Oder sollte vielleicht gerade er dazu bestimmt sein, den besten Läufer der Welt zu schlagen? Sollte vielleicht – denn es gibt dergleichen – ein Zufall wollen, dass nicht Nurmi, der Unbesiegbare, sondern er, Duchesne, Erster wurde? So oder so würde es darauf ankommen, alles zu versuchen.

Und dann liefen sie, Duchesne führte, gleich hinter ihm lag Nurmi. Die Augen von Tausenden waren auf die Läufer geheftet, fast war es still in dem weiten Rund der Tribünen. Da aber stürzte Nurmi!

Und Duchesne durchschoss es: War das der Zufall, den er vorhin für einen Augenblick bedacht hatte? Denn jetzt, mit einem Male, war sicher, dass er siegen würde. Den Vorsprung, den er während der nächsten Sekunden gewann, konnte auch Nurmi nicht aufholen. Es war entschieden, seine wildeste Hoffnung würde sich erfüllen und am Ziel würden die versammelten Völker ihm, Duchesne, zujubeln. Aber Duchesne verharrte, blickte hinter sich, sprang zurück und half Nurmi aus dem Graben heraus. Dann lief er weiter wie vordem, als noch nichts geschehen war, den Gegner einen Schritt hinter sich. Nach zweitausend Metern hatten sie das übrige Feld abgewiesen und liefen eigentlich nur noch allein. Die Spannung der Zuschauer begann sich mit lauter und lauter werdenden Zurufen einzumischen. Schließlich, etwa vierhundert Meter vor dem Ziel, setzte der Endlauf ein, und Nurmi kam vor und überholte den Franzosen. Nur ein halber Meter war zwischen ihnen, aber wieder würde der Finne siegen. Doch da, nur einen oder zwei Meter vor dem Ziel, stoppte Nurmi. Es war offenbar, dass er Duchesne siegen lassen wollte.

Denn Duchesne hatte den Sieg verdient. Aus tieferen Gründen, als sie gemeinhin in Wettkämpfen gelten. Doch Duchesne nahm das Angebot nicht an und stoppte gleichfalls. Er dachte, dass Nurmi der bessere Läufer sei, und ein Zufall, ein Unglück sollte nicht gelten.

Der Ausgang? Da sie die Wucht des Laufs so kurz vor dem Zielband nicht gänzlich aufheben konnten, wurden sie, ob sie es auch nicht wollten, von einem Naturgesetz vorwärts getrieben. Aber ein anderes Gesetz, das seine Begründung allein in den Herzen hatte, machte, dass sie nebeneinander, Brust an Brust und Schulter an Schulter die Zielmarke durchliefen: beide Sieger, beide einander wert.

# Probeunterricht an Wirtschaftsschulen 2006

## Deutsch 7. Jahrgangsstufe

### - Arbeit am Text -

Antworte immer in ganzen Sätzen und in eigenen Worten!

Einlesezeit: 5 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punkte  
Inhalt/Sprache

1. Mit welchen Chancen ging der französische Läufer Duchesne an den Start? 2/2

---

---

---

2. Was passierte dem finnischen Läufer Nurmi in der ersten Phase des Rennens? 1/1

---

---

3. Gib die Gedanken Duchesnes unmittelbar nach dem Missgeschick seines Gegners wieder! 3/3

---

---

---

---

4. Was tat Duchesne jedoch in dieser Situation? 1/1

---

---

5. Warum reagierte der Franzose wohl so?

2/2

---

---

---

6. Welche Wendung nahm der Wettkampf 400 m vor dem Ziel?

2/1

---

---

---

7. Was veranlasste Nurmi, kurz vor dem Ziel abzustoppen?

2/2

---

---

---

8. Weshalb bremste Duchesne ebenfalls ab?

2/2

---

---

---

9. Was meint der Verfasser in der letzten Zeile, wenn er sagt, nach ihrem zeitgleichen Zieleinlauf seien beide Läufer „einander wert“?

4/2

---

---

---

---

# Probeunterricht an Wirtschaftsschulen 2006

## Deutsch 7. Jahrgangsstufe

### - Sprachbetrachtung -

7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

**Einlesezeit: 5 Minuten**

**Arbeitszeit: 30 Minuten**

zu erreichende Punkte

1. Bestimme im folgenden Satz die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau!

5

Jetzt war der französische Läufer sicher, dass er siegen würde.

der

\_\_\_\_\_

Läufer

\_\_\_\_\_

sicher

\_\_\_\_\_

dass

\_\_\_\_\_

siegen

\_\_\_\_\_

2. Bestimme bei den unterstrichenen Prädikaten/Satzaussagen die Zeitstufen!

5

Es hat einen Zwischenfall gegeben.

\_\_\_\_\_

Nurmi war noch nie unterlegen.

\_\_\_\_\_

Duchesne wird wohl nur Zweiter werden.

\_\_\_\_\_

Es gibt derartige glückliche Zufälle.

\_\_\_\_\_

Da aber stürzte Nurmi.

\_\_\_\_\_

3. Bestimme die unterstrichenen Satzglieder!

5

An diesem Tag in Amsterdam konnte Duchesne dem Finnen den Sieg streitig machen.

An diesem Tag

---

in Amsterdam

---

Duchesne

---

dem Finnen

---

den Sieg

---

4. Wie heißt das genaue Gegenteil?

5

heimlich

---

Höhepunkt

---

unterliegen

---

weit

---

Spannung

---

5. Bilde zu den Verben/Zeitwörtern das dazugehörige Substantiv/Nomen/Hauptwort mit dem passenden Artikel/Begleitwort!

5

Einfache Substantivierung (z. B. gehen – das Gehen) ist nicht zulässig.

drehen

---

vorgehen

---

stürzen

---

verdienen

---

gelten

---

a) Bilde die entsprechende Aktivform! Achte dabei auf die korrekte Zeitstufe!

Der Zwischenfall wurde von den meisten Zuschauern kaum bemerkt.

---

---

---

Die Läufer werden von einem Naturgesetz vorwärts getrieben.

---

---

---

b) Bilde die entsprechende Passivform! Achte dabei auf die korrekte Zeitstufe!

Den Vorsprung wird auch Nurmi nicht aufholen.

---

---

---

Nurmi überholt den Franzosen.

---

---

Duchesne nahm das Angebot nicht an.

---

---

7. Bestimme den richtigen Kasus/Fall der unterstrichenen Wörter!

5

Der Zwischenfall war der heimliche Höhepunkt dieser ereignisreichen Tage.

Tage \_\_\_\_\_

Nurmi stürzte beim ersten Hindernisgraben.

ersten \_\_\_\_\_

Er half seinem Kameraden wieder auf die Füße.

seinem \_\_\_\_\_

War er dazu bestimmt, den besten Läufer der Welt zu schlagen?

den \_\_\_\_\_

Seine wildeste Hoffnung würde sich erfüllen.

wildeste \_\_\_\_\_

8. Gib jeweils ein Wort mit gleicher Bedeutung an, das anstelle des vorgegebenen eingesetzt werden kann!

5

vielleicht \_\_\_\_\_

Gegner \_\_\_\_\_

Kamerad \_\_\_\_\_

unbesiegbar \_\_\_\_\_

versuchen \_\_\_\_\_

9. Verknüpfe die beiden vorgegebenen Hauptsätze jeweils zu einem sinnvollen Satzgefüge aus Haupt- und Nebensatz!

Verwende dabei verschiedene Konjunktionen/Bindewörter und jede/s nur einmal! 5

Duchesne half Nurmi wieder auf die Füße. Nurmi war sein einziger ernst zu nehmender Gegner.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Duchesne konnte nur Zweiter werden. Nurmi war noch nie unterlegen.

---

---

---

Duchesnes Vorsprung wäre so groß. Nurmi könnte ihn nicht mehr aufholen.

---

---

---

Sie waren 400 m vor dem Ziel. Nurmi überholte den Franzosen.

---

---

---

Vor dem Ziel stoppte Nurmi. Duchesne konnte auf diese Weise Sieger werden.

---

---

---

10. Unterstreiche bei den fett gedruckten Wortpaaren dasjenige Wort mit der **richtigen** Schreibweise (jeweils 0,5 Punkte)! 5

Bei einem großen **Sportereignis/Sportereigniss**, wie z. B. bei **Deutschen/deutschen** Meisterschaften ist es schon **Manchem/manchem** schwer gefallen, **das/dass** **das/dass** Gebot der Fair-ness beachtet wird. Die besonders **Ehrgeizigen/ehrgeizigen**, die unbedingt **Medaillen/Medalien hohlen/holen** wollen, **müssen/müßen** lernen, nicht den Siegeswillen der Sportlichkeit **voranzustellen/voran zu stellen.**

# Probeunterricht an Wirtschaftsschulen 2006

## Deutsch 7. Jahrgangsstufe

### - Lösungsvorschläge -

**Nicht für die Prüflinge bestimmt!**

**Andere inhaltlich und sprachlich richtige Formulierungen als die hier genannten sind selbstverständlich zu akzeptieren.**

### - Aufsatz -

#### Hinweise zur Bewertung:

Die Gewichtung beträgt im Einzelnen

**Inhalt** (z. B. Spannungsverlauf, Argumentationskette, logischer Zusammenhang) 2 x

**Sprache** (z. B. Satzbau, Bezüge, Richtigkeit der Idiome, Fachbegriffe) 2 x

**Rechtschreibung/Zeichensetzung** 1 x

**Gesamtnote =  $\frac{\text{Summe der Teilbereiche}}{5}$**

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „Mangelhaft“ bzw. „Ungenügend“ zu bewerten.

#### Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung. Der Teiler wird entsprechend angepasst.

# Probeunterricht an Wirtschaftsschulen 2006

## Deutsch 7. Jahrgangsstufe

### - Lösungsvorschläge -

**Nicht für die Prüflinge bestimmt!**

### - Arbeit am Text -

#### Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben in **ganzen Sätzen** beantwortet werden,
- **keine Textpassagen** abgeschrieben sein dürfen,
- nach Möglichkeit **mit eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktvergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsblatt). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens 1 Inhaltspunkt erreicht wurde.

#### Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 18
5	17,5 – 10
6	9,5 – 0

#### Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

## Lösungsvorschlag – hier: Arbeit am Text

zu erreichende Punkte  
Inhalt/Sprache

1. Mit welchen Chancen ging der französische Läufer Duchesne an den Start? 2/2  
**Er konnte eigentlich nur Zweiter werden und lediglich durch einen glücklichen Zufall den unschlagbaren Nurmi besiegen.**
2. Was passierte dem finnischen Läufer Nurmi in der ersten Phase des Rennens? 1/1  
**Er stürzte am ersten Hindernisgraben.**
3. Gib die Gedanken Duchesnes unmittelbar nach dem Missgeschick seines Gegners wieder! 3/3  
**Nurmis Sturz würde ihm einen Vorsprung verschaffen, den dieser nicht mehr aufholen konnte. Er würde bestimmt gewinnen.**
4. Was tat Duchesne jedoch in dieser Situation? 1/1  
**Er half seinem gestürzten Gegner auf.**
5. Warum reagierte der Franzose wohl so? 2/2  
**Er wollte fair und sportlich sein und nicht durch das Pech des Gegners siegen.**
6. Welche Wendung nahm der Wettkampf 400 m vor dem Ziel? 2/1  
**Duchesne führte bis 400 m vor dem Ziel. Dann überholte ihn Nurmi.**
7. Was veranlasste Nurmi, kurz vor dem Ziel abzustoppen? 2/2  
**Duchesne hatte nach Nurmis Meinung wegen seiner Fairness den Sieg verdient.**
8. Weshalb bremste Duchesne ebenfalls ab? 2/2  
**Nurmi war für Duchesne wirklich der schnellere Läufer.  
Duchesne wollte nicht, dass der Finne ihm den Sieg überlässt.**
9. Was meint der Verfasser in der letzten Zeile, wenn er sagt, nach ihrem zeitgleichen Zieleinlauf seien beide Läufer „einander wert“? 4/2  
**Beide haben den Sieg verdient. Sie haben Achtung voreinander und sind einander ebenbürtig, weil sie sich beide höchst fair und sportlich verhalten haben.**

---

Summe aus 9 Aufgaben: 35 Punkte

# Probeunterricht an Wirtschaftsschulen 2006

## Deutsch 7. Jahrgangsstufe

### - Sprachbetrachtung -

### Lösungsvorschläge

**Nicht für die Prüflinge bestimmt!**

## Auswahl - Bearbeitung - Bewertung

10 Aufgaben werden den Schulen angeboten.

**7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen** und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

**Aufgabe 10 ist für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche nicht zulässig** und muss durch eine andere ersetzt werden.

### Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 18
5	17,5 – 10
6	9,5 – 0

### Hinweise zur Bewertung:

Anstelle der lateinischen Fachbegriffe werden auch die entsprechenden deutschen Termini (z. B. 4. Fall) akzeptiert, nicht aber Hilfskonstruktionen zu deren Einführung (z. B. Wen-Fall).

# Lösungsvorschlag – hier: Sprachbetrachtung

zu erreichende Punkte

1. Bestimme im folgenden Satz die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau!

5

Jetzt war der französische Läufer sicher, dass er siegen würde.

der	<b>bestimmter (0,5 Punkte) Artikel/bestimmtes Begleitwort</b>
Läufer	<b>Nomen/Substantiv/Hauptwort</b>
sicher	<b>Adjektiv/Eigenschaftswort</b>
dass	<b>Konjunktion/Bindewort</b>
siegen	<b>Verb/Zeitwort</b>

2. Bestimme bei den unterstrichenen Prädikaten/Satzaussagen die Zeitstufen!

5

Es <u>hat</u> einen Zwischenfall <u>gegeben</u> .	<b>Perfekt/2. Vergangenheit</b>
Nurmi <u>war</u> noch nie <u>unterlegen</u> .	<b>Plusquamperfekt/3. Vergangenheit</b>
Duchesne <u>wird</u> wohl nur Zweiter <u>werden</u> .	<b>Futur I/1. Zukunft</b>
Es <u>gibt</u> derartige glückliche Zufälle.	<b>Präsens/Gegenwart</b>
Da aber <u>stürzte</u> Nurmi.	<b>Präteritum/Imperfekt/1. Vergangenheit</b>

3. Bestimme die unterstrichenen Satzglieder!

5

<u>An diesem Tag in Amsterdam</u> konnte <u>Duchesne</u> <u>dem Finnen</u> <u>den Sieg</u> streitig machen.	
An diesem Tag	<b>Temporaladverbiale/Umstandsbestimmung der Zeit</b>
in Amsterdam	<b>Lokaladverbiale/Umstandsbestimmung des Ortes</b>
Duchesne	<b>Subjekt/Satzgegenstand</b>
dem Finnen	<b>Dativobjekt/Ergänzung im 3. Fall</b>
den Sieg	<b>Akkusativobjekt/Ergänzung im 4. Fall</b>

4. Wie heißt das genaue Gegenteil?

5

heimlich	<b>öffentlich, offensichtlich, offenkundig, offenbar</b> („unheimlich“ nicht akzeptieren!)
Höhepunkt	<b>Tiefpunkt</b>
unterliegen	<b>siegen, gewinnen</b>
weit	<b>eng, schmal, kurz</b>
Spannung	<b>Langeweile</b>

5. Bilde zu den Verben/Zeitwörtern das dazugehörige Substantiv/Nomen/Hauptwort mit dem passenden Artikel/Begleitwort!

5

Einfache Substantivierung (z. B. gehen – das Gehen) ist nicht zulässig.

drehen	<b>die Drehung</b>
vorgehen	<b>der Vorgang</b>
stürzen	<b>der Sturz</b>
verdienen	<b>das Verdienst (im Text), auch: der Verdienst</b>
gelten	<b>die Gültigkeit, die Geltung</b>

6. Aktiv – Passiv/Tatform - Leideform

5

a) Bilde die entsprechende Aktivform! Achte dabei auf die korrekte Zeitstufe!  
Der Zwischenfall wurde von den meisten Zuschauern kaum bemerkt.

**Die meisten Zuschauer bemerkten den Zwischenfall kaum.**

Die Läufer werden von einem Naturgesetz vorwärts getrieben.

**Ein Naturgesetz treibt die Läufer vorwärts.**

b) Bilde die entsprechende Passivform! Achte dabei auf die korrekte Zeitstufe!  
Den Vorsprung wird auch Nurmi nicht aufholen.

**Der Vorsprung wird auch von Nurmi nicht aufgeholt werden.**

Nurmi überholt den Franzosen.

**Der Franzose wird von Nurmi überholt.**

Duchesne nahm das Angebot nicht an.

**Das Angebot wurde von Duchesne nicht angenommen.**

7. Bestimme den richtigen Kasus/Fall der unterstrichenen Wörter!

5

Der Zwischenfall war der heimliche Höhepunkt dieser ereignisreichen Tage.

Tage

**Genitiv/2. Fall**

Nurmi stürzte beim ersten Hindernisgraben.

ersten

**Dativ/3. Fall**

Er half seinem Kameraden wieder auf die Füße.

seinem

**Dativ/3. Fall**

War er dazu bestimmt, den besten Läufer der Welt zu schlagen?

den

**Akkusativ/4. Fall**

Seine wildeste Hoffnung würde sich erfüllen.

wildeste

**Nominativ/1. Fall**

8. Gib jeweils ein Wort mit gleicher Bedeutung an, das anstelle des vorgegebenen eingesetzt werden kann!

5

vielleicht

**möglicherweise, eventuell, gegebenenfalls**

Gegner

**Widersacher, Konkurrent, Feind**

Kamerad

**(Sports-)Freund, Gefährte**

unbesiegbar

**unbezwingbar, unüberwindlich**

versuchen

**probieren, daran setzen**

9. Verknüpfe die beiden vorgegebenen Hauptsätze jeweils zu einem sinnvollen Satzgefüge aus Haupt- und Nebensatz!

Verwende dabei verschiedene Konjunktionen/Bindewörter und jede/s nur einmal! 5

Duchesne half Nurmi wieder auf die Füße. Nurmi war sein einziger ernst zu nehmender Gegner.

**Duchesne half Nurmi wieder auf die Füße, obwohl Nurmi sein einziger ernst zu nehmender Gegner war.**

Duchesne konnte nur Zweiter werden. Nurmi war noch nie unterlegen.

**Duchesne konnte nur Zweiter werden, weil Nurmi noch nie unterlegen war.**

Duchesnes Vorsprung wäre so groß. Nurmi könnte ihn nicht mehr aufholen.  
**Duchesnes Vorsprung wäre so groß, dass Nurmi ihn nicht mehr aufholen könnte.**

Sie waren 400 m vor dem Ziel. Nurmi überholte den Franzosen.  
**Sie waren 400 m vor dem Ziel, als Nurmi den Franzosen überholte.**

Vor dem Ziel stoppte Nurmi. Duchesne konnte auf diese Weise Sieger werden.  
**Vor dem Ziel stoppte Nurmi, damit Duchesne auf diese Weise Sieger werden konnte.**

10. Unterstreiche bei den fett gedruckten Wortpaaren dasjenige Wort mit der **richtigen** Schreibweise (jeweils 0,5 Punkte)! 5

Bei einem großen **Sportereignis/Sportereigniss**, wie z. B. bei **Deutschen/deutschen** Meisterschaften ist es schon **Manchem/manchem** schwer gefallen, **das/dass** **das/dass** Gebot der Fairness beachtet wird. Die besonders **Ehrgeizigen/ehrgeizigen**, die unbedingt **Medaillen/Medalien** **hohlen/holen** wollen, **müssen/müßen** lernen, nicht den Siegeswillen der Sportlichkeit **voranzustellen/voran zu stellen**.

---

**Summe von 7 aus 10 Aufgaben: 35 Punkte**